



Aktuelle Informationen zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte

08.06.2022

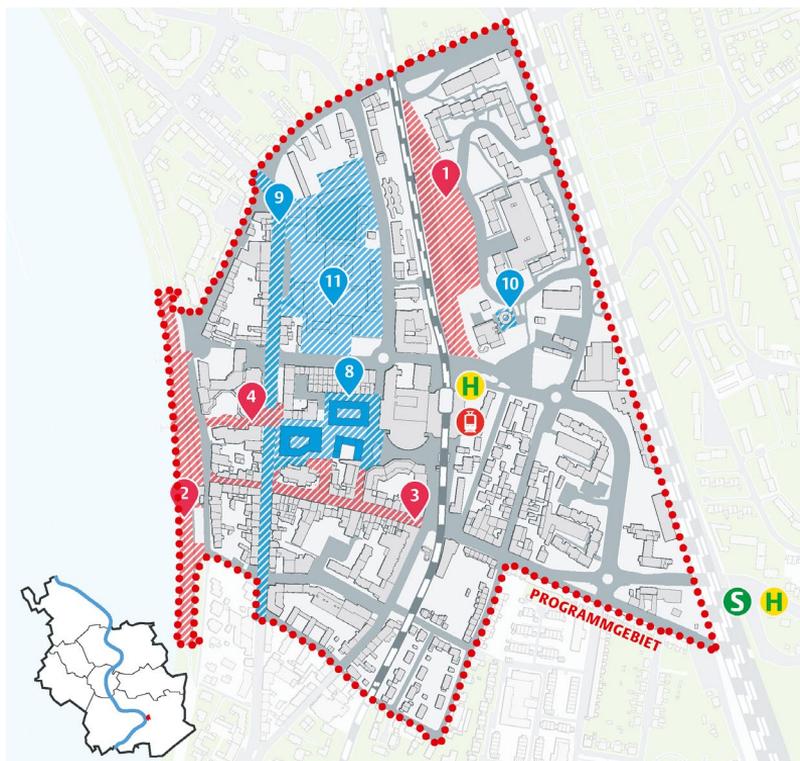
© Thomas Wolf, www.foto-tw.de



Hintergründe zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte

- Geänderte Fördervoraussetzungen mit neuen Programmlinien
- Stärkere Profilierung und besondere Berücksichtigung von Maßnahmen des Klimaschutzes oder der Klimawandelanpassung
- Aktualisierung und weitere Konkretisierung der Maßnahmenpakete
- Prüfung von notwendigen Anpassungen und ergänzenden Maßnahmen vor dem Hintergrund einer gesicherten städtischen Finanzierung und Realisierung bis 2030

Übersicht Maßnahmenpaket ISEK-Fortschreibung



**Angestrebter
Beschluss durch den
Rat der Stadt Köln
am 08.09.2022**

- Städtebauliche Projekte
- Weitere zentrale Projekte
- S-Bahn
- Stadtbahn

Städtebauliche Projekte im Programmgebiet (*Städtebauförderung angestrebt*)

1. Gestaltung Parkanlage Glashüttenstraße
2. Aufwertung Rheinboulevard Porz
3. Umgestaltung Fußgängerzone Bahnhofstraße
4. Aufwertung Verbindungssachse Rheinboulevard zur Neuen Mitte Porz

Flankierende Maßnahmen

5. Büro für Vernetzung und Aktivierung
(Innenstadtmanagement, Quartiersmanagement, Immobilieneigentümerberatung)
6. Haus-, Hof- und Fassadenprogramm
7. Prozessbegleitende Evaluation

Zentrale Projekte ohne Städtebauförderung

8. Neue Mitte Porz (Häuser 1, 2 und 3 sowie Freiraumgestaltung)
9. Umgestaltung der Hauptstraße von Steinstraße bis Poststraße
10. Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte (bauliche Maßnahmen Außenbereich)
11. Machbarkeitsstudie Schulareal
12. Radverkehrskonzept sowie Neu- und Umbau von Radverkehrsanlagen



Ziel des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte

- Revitalisierung und Attraktivierung des Bezirkszentrums Porz durch
 - Errichtung Neue Mitte Porz: bauliche Neugestaltung der City durch drei neue Hochbauten und Neugestaltung des Fußgängerbereichs
 - Quantitative und qualitative Erweiterung des Einzelhandelsbesatzes
 - Gestalterische Anbindung der City an den Rhein durch bauliche Umgestaltung der Fußgängerzone sowie der Verbindungsachse Neue Mitte zum Rheinboulevard (gestalterische Orientierung an Neue Mitte)
 - Aufwertung der Grünbereiche: Umgestaltung und Aufwertung der Parkanlage Glashüttensiedlung und Rheinboulevard



Aus der ISEK-Fortschreibung resultierende Anpassungen bei der Maßnahme „Aufwertung Rheinboulevard Porz“

-vorbehaltlich der politischen Beschlussfassung-

- Erweiterung des Umgestaltungsbereichs auf den gesamten Bereich des Kopflindenplateaus (ca. 12.200 m²) durch Erweiterung des Programmgebietes unter Berücksichtigung der Ergebnisse des freiraumplanerischen Wettbewerbs aus 2019
- Aktuelle Kalkulation der Gesamtkosten der Maßnahme auf 4,92 Mio. €

Aus der ISEK-Fortschreibung resultierende konkretisierende Ziele der Maßnahme „Aufwertung Rheinboulevard Porz“

Förderung von Fuß- und Radverkehr sowie dessen Vereinbarkeit durch z.B.

- » Ausbau und erkennbare Gestaltung der Anbindungen an das Bezirkszentrum
- » Barrierefreie Gestaltung der Auf- und Abgänge zwischen Hochufer und Promenade
- » Prüfung einer Führung des Radverkehrs auf das Hochufer
- » Prüfung der Integration von Angeboten der Außengastronomie

Förderung der klimatischen Funktion dieses Bereichs durch z.B.

- » Erhalt der denkmalgeschützten Kopflindhaine
- » ökologische Aufwertung der Böschung
- » Schaffung von schattigen Aufenthaltszonen

Voraussichtliche Meilensteine der Maßnahme „Aufwertung Rheinboulevard Porz“ unter Berücksichtigung der Fördermittelbeantragung

08.09.2022

Beschluss des Rates der Stadt Köln zur ISEK-Fortschreibung nach erfolgter politischer Beratung



2023

Fertigstellung des Entwurfes, Einholung des Baubeschlusses sowie Förderantragstellung (Städtebauförderung/ Nahmobilität) bei Bezirksregierung/ Ministerium



2024

Bewilligung der Fördermittel mit sich anschließender Vergabe und Baubeginn



2026

Abschluss sowie Abrechnung der Baumaßnahme

Legende:

Prozess der ISEK-Fortschreibung

Prozess der Maßnahme „Aufwertung Rheinboulevard Porz“



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Carmen Wiegmans

152/1 Konzeption und Projektmanagement für raumbezogene
Maßnahmenförderprogramme

Projektkoordination Porz Mitte

Tel.: 0221/ 221 27051

E-Mail: carmen.wiegmans@stadt-koeln.de

Vielen Dank!